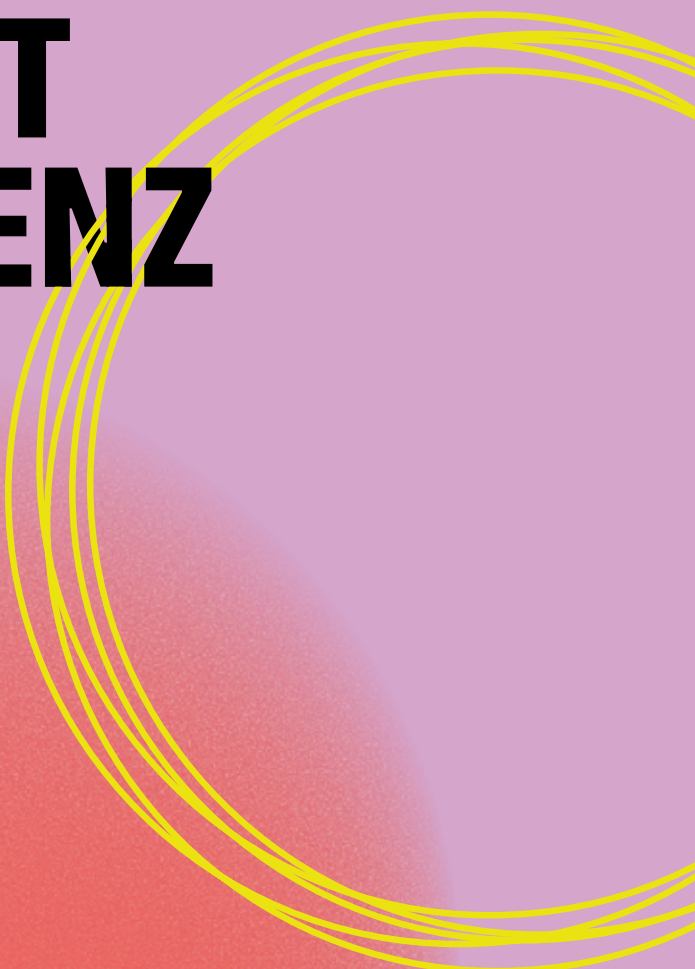


25 JAHRE

MUSEUMS- NACHT KOBLENZ



5. Sept. 2026
19:00–01:00 Uhr

PROGRAMM

Museen
Ateliers
Galerien &
Popup-Locations

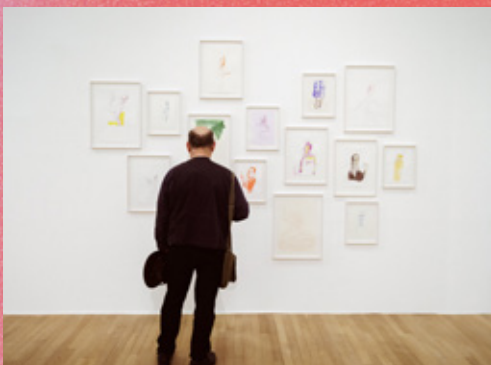
Impressionen 2025 —
Foto: David Müller

„Kunst wäscht den Staub des Alltags von der Seele.“ – Pablo Picasso

Kunst ist Balsam für die Seele. In unserem hektischen Alltag sind wir stetig gefordert. Ein Museumsbesuch, das Eintauchen in eine Welt fern dieses Alltags, lässt uns diesen vergessen. Das gilt insbesondere für einen Besuch bei Nacht. Das beweist die **Museumsnacht** in Koblenz seit vielen Jahren: Am 5. September 2026 erlebt sie bereits ihre 25. Auflage – ein Jubiläum, das in diesem Jahr einen besonderen Rahmen erhält.

Mehr als 30 Museen, Galerien, Ateliers und Pop-up-Locations öffnen von 19 bis 1 Uhr ihre Türen und laden zu einem außergewöhnlichen Kulturerlebnis ein. Jedes Jahr erwarten die Besucherinnen und Besucher neue Ausstellungen, Künstlerinnen und Künstler und Programme.

Für 2026 haben wir gemeinsam mit Kunstschaffenden ein besonderes Glanzlicht vorbereitet: Eine Mauer am Parkplatz des Rhein-Museums wird zur Leinwand. Dort entsteht ein neues Urban-Art-Kunstwerk.



Im Sommer des vergangenen Jahres haben wir gemeinsam mit dem bekannten Künstler Hendrik Beikirch und einer Gruppe seiner Kolleginnen und Kollegen das Projekt „Across Generations“ an der Kurt-Schumacher-Brücke umgesetzt. Daran wollen wir in diesem Jahr anknüpfen. Gäste können live in der Museumsnacht den Künstlerinnen und Künstlern bei ihrem Schaffen über die Schulter schauen. Und bei Musik und versorgt mit kühlen Getränken mit ihnen ins Gespräch kommen.

Auch das Theater Koblenz präsentiert exklusiv zur Museumsnacht noch einmal die multisensorische VR-Experience „NACHT“ im PSD-Foyer. Kostenlose Tickets sind im Mittelrhein-Museum erhältlich – schnell sein lohnt sich, da die Plätze limitiert sind. Neue Veranstaltungsorte wie die Jugendkunstwerkstatt am Hauptbahnhof, das Kreatop auf der Oberen Löhr und Bloemers Bestatungen mit Bruder Stephan Oppermann bereichern das Programm zusätzlich mit frischen Impulsen.

Um 19:00 Uhr wird die
MUSEUMSNACHT im
FORUM CONFLUENTES
offiziell eröffnet.



— Ingo Schneider, Dezernent für Bildung
und Kultur | Foto: Matthias Baus

Ein Bändchen für 10 Euro ermöglicht den Zugang zu allen teilnehmenden Häusern, inklusive Busshuttle. Kinder und Jugendliche unter 18 Jahren sind wieder kostenfrei dabei. So wird der Besuch der Museumsnacht für junges Publikum besonders attraktiv. Im vergangenen Jahr wurde dieses Angebot rege genutzt.

Mit KoblenzPass kostet das Bändchen nur 7 Euro.

Im Jubiläumsjahr erwartet uns ein besonders

vielfältiges Programm. In Innenstadt, Vorstadt, Ehrenbreitstein und Lützel zeigen zahlreiche Einrichtungen, wie vielfältig und lebendig die Kunst- und Kulturszene in Koblenz ist. Kunstschaffende präsentieren neue Formate und schaffen Räume für Begegnung und Austausch. So kann Kunst nicht nur betrachtet, sondern erlebt werden.

Die Museumsnacht ist ein fester Termin im Koblenzer Kulturkalender und für viele Menschen ein Highlight des Jahres. Besonders diejenigen, die erstmals teilnehmen, heiße ich herzlich willkommen. Denn genau darum geht es: sich auf Kunst und Kultur einzulassen, Neues zu entdecken, ins Gespräch zu kommen und vielleicht sogar eine neue Leidenschaft zu finden.

Ich freue mich sehr, dass die Museumsnacht dies Jahr für Jahr ermöglicht und Tausende Besucherinnen und Besucher begeistert. Wir freuen uns darauf, Sie am 5. September zur 25. Museumsnacht begrüßen zu dürfen.

Herzliche Grüße
Ingo Schneider
Dezernent für Bildung und Kultur

Sondervorstellung „NACHT“ im
PSD Foyer um 19:30, 21:30 und
23:30 Uhr – Kostenlose Tickets an
der Kasse des Mittelrhein-Museums
erhältlich. Begrenzte Plätze.

Museen

1. Ludwig Museum
2. Mittelrhein-Museum
3. Museum Mutter-Beethoven-Haus
4. Rhein-Museum Koblenz
5. Sektmuseum
6. Wehrtechnische Studiensammlung

Ateliers

7. Atelierhaus EDITHA Pröbstle
8. Alte Limofabrik
9. Werkstatt – Atelier Eva Maria Enders
10. Studio Mo
11. Die Kunstbackstube
12. Atelier 5. Stock
Nataliy Schenkmann
13. Atelier am Schloss
14. Atelier Die Säule
15. Atelier Gröbl
16. Atelier Lüpke

Galerien & Popup-Locations

17. S/KO Schauspielschule
18. AKM
19. Galerie LAÏK
20. Citykirche
21. Galerie SEHR
22. Bloemers Bestattungen
23. Galerie ART-PROJECTS
24. FORUM CONFLUENTES/
Kollektiv 200
25. Koblenzer Kunstverein
26. Soziales Netzwerk Koblenz
27. KM 570 –
Kunstverein Mittelrhein e. V.
28. Peter-Friedhofen-Haus
29. Jugendkunstwerkstatt Koblenz e.V.
30. das KREATOP
31. SUB:MERGED
32. Across Generations Part II:
Ehrenbreitstein Live Painting
33. Across Generations:
Stadtmitte Pop-Up



Museumsnacht 2026

Vorverkauf

Mittelrhein-Museum

Zur Museumsnacht wird das Mittelrhein-Museum erst um 18:00 Uhr geöffnet.

Ludwig Museum

Tourist-Info im Forum Confluentes

Am Tag der Museumsnacht ist die Tourist-Information bis 18:00 Uhr geöffnet.

Abendkasse

In allen teilnehmenden Häusern.

Der Zutritt für Personen unter 18 Jahren ist **Frei**.
Bitte bei Einlass Ausweis vorzeigen.

Inhaber des KoblenzPass erhalten im Mittelrhein-Museum, Ludwig Museum & in der Tourist-Info im Forum Confluentes **30 % Rabatt auf den Eintrittspreis**.

Museums-Shuttle-Service

Die Nutzung der Linien 100 und 200 am Abend der Museumsnacht ist für **Ticket-Inhaber kostenlos**.
Die Abfahrtszeiten und Haltestellen entnehmen Sie der Infografik links und dem Busfahrplan auf den folgenden Seiten.

Busfahrplan

Damit Sie die Museumsnacht entspannt genießen können, bringt Sie unser Museums-Shuttle bequem und stressfrei zu allen teilnehmenden Häusern.

Linie 100

Innenstadt – Ehrenbreitstein

Zentralplatz (Steig H)	18:30	19:00	19:30	20:00	20:30	21:00	21:30	22:00	22:30	23:00	23:30	00:00	00:30	01:00	01:30
Kapuzinerplatz	18:35	19:05	19:35	20:05	20:35	21:05	21:35	22:05	22:35	23:05	23:35	00:05	00:35	01:05	01:35
Obertal	18:37	19:07	19:37	20:07	20:37	21:07	21:37	22:07	22:37	23:07	23:37	00:07	00:37	01:07	01:37
Klausenbergweg	18:41	19:11	19:41	20:11	20:41	21:11	21:41	22:11	22:41	23:11	23:41	00:11	00:41	01:11	01:41
Auf der Eich	18:48	19:18	19:48	20:18	20:48	21:18	21:48	22:18	22:48	23:18	23:48	00:18	00:48	01:18	01:48
Obertal	18:51	19:21	19:51	20:21	20:51	21:21	21:51	22:21	22:51	23:21	23:51	00:21	00:51	01:21	01:51
Kapuzinerplatz	18:53	19:23	19:53	20:23	20:53	21:23	21:53	22:23	22:53	23:23	23:53	00:23	00:53	01:23	01:53
Zentralplatz	19:00	19:30	20:00	20:30	21:00	21:30	22:00	22:30	23:00	23:30	00:00	00:30	01:00	01:30	02:00

Linie 200

Innenstadt – Vorstadt, Lützel

Zentralplatz (Steig E)	18:30	19:05	19:40	20:15	20:50	21:25	22:00	22:35	23:10	23:45	00:20	00:55	01:30
Schenkendorfplatz	18:37	19:12	19:47	20:22	20:57	21:32	22:07	22:42	23:17	23:52	00:27	01:02	01:37
Schützenstraße	18:40	19:15	19:50	20:25	21:00	21:35	22:10	22:45	23:20	23:55	00:30	01:05	01:40
Hauptbahnhof (Steig D)	18:42	19:17	19:52	20:27	21:02	21:37	22:12	22:47	23:22	23:57	00:32	01:07	01:42
Löhr-Center (Steig H)	18:47	19:22	19:57	20:32	21:07	21:42	22:17	22:52	23:27	00:02	00:37	01:12	01:47
Langemarkplatz	18:52	19:27	20:02	20:37	21:12	21:47	22:22	22:57	23:32	00:07	00:42	01:17	01:52
Schüllerplatz	18:54	19:29	20:04	20:39	21:14	21:49	22:24	22:59	23:34	00:09	00:44	01:19	01:54
Deutsches Eck	19:00	19:35	20:10	20:45	21:20	21:55	22:30	23:05	23:40	00:15	00:50	01:25	02:00
Zentralplatz	19:04	19:39	20:14	20:49	21:24	21:59	22:34	23:09	23:44	00:19	00:54	01:29	02:04

Rundlauf in der Zeit von 18:30 Uhr bis 2:00 Uhr.
Letzte Fahrt ab Zentralplatz um 01:30 Uhr.

Ludwig Museum

Ausstellung:

Liliane Tomasko – Bridge
30.08.2026 – 01.11.2026

Die 1967 in Zürich geborene **Liliane Tomasko** absolvierte ihre künstlerische Ausbildung bis 1998 an der Royal Academy of Arts in London. Seitdem erkundet sie in ihrer gestisch-abstrakten Malerei Kartografien des Unbewussten. Sie reflektiert gleichermaßen innere Zustände wie räumliche Erfahrungen.

Wie vieles in Tomaskos Œuvre wirken auch die Arbeiten, die im Ludwig Museum ausgestellt sind, gänzlich abstrakt. Sie weisen tiefe, verworrene Verbindungen zwischen Bild- und Erzählwelten auf. Ihr Werk ist geprägt von ihrem langjährigen Interesse an Mythologie sowie an dem antiken Konzept des Wiegens der Seele. Ihre Auseinandersetzung mit Form, Farbe und Gestalt und mit tiefgreifenden emotionalen Resonanzen wird in einer neuen Serie von Arbeiten auf Papier fortgesetzt. Die klassische Bildform des Diptychons nutzt Tomasko vermehrt und unterstreicht so eine Erweiterung emotionaler Resonanzräume. Eine Lesart ihrer Werke gibt sie nicht vor; sie überlässt es den Betrachterinnen und Betrachtern, sich darin zu verlieren oder zu finden.

Die Ausstellung „Liliane Tomasko – Bridge“ im **Ludwig Museum Koblenz** präsentiert Tomaskos neueste Gemälde sowie einen Korpus an Arbeiten auf Papier. Es wird erstmals ein dialogischer Prozess in der Erkundung ihrer Werke aus verschiedenen Schaffensperioden eröffnet und ihre Entwicklung hin zur Abstraktion dargelegt.



Liliane Tomasko, Shapeshifter (chilled to the bone)
2024 | Acryl- und Acrylsprühfarbe auf Leinwand |
172,7 × 157,5 × 5 cm | © Courtesy of the artist

Liliane Tomaskos Werke befinden sich in der ständigen Sammlung des Albertina Museums Wien, in der Sammlung des IVAM-Instituts Valencià d'Art Modern, in der Staatlichen Graphischen Sammlung München, in der Sammlung des Modern Art Museum of Fort Worth sowie in Sammlungen weiterer Institutionen und Museen weltweit.



Führung durch die Sonderausstellung
Foto: Ludwig Museum Koblenz, 2026

Programm:

19:00–24:00 Uhr **Cocktails und Fingerfood** **an der Atlas Bar**

Vor dem Museum lädt die Atlas Bar bei erfrischenden Cocktails und kulinarischen Köstlichkeiten zum Verweilen, Austauschen und Nachklingenlassen der künstlerischen Eindrücke ein – der perfekte Treffpunkt zwischen den Programmpunkten und ein geselliger Rahmen für anregende Gespräche.

19:00–22:00 Uhr **Workshop für jedes Alter –** **Farbextreme in Balance**

Von Klein bis Groß sind alle herzlich eingeladen, in unserem Workshop mit leuchtenden Aquarellfarben, Ölkreiden und Papier zu experimentieren. Durch das Schichten verschiedener Materialien entstehen spannende Kontraste, während Farben, Flächen und Linien nach und nach in ein harmonisches Gleichgewicht finden. Inspiriert von den Arbeiten der Künstlerin Liliane Tomasko gestalten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer ihr ganz persönliches, abstraktes Kunstwerk. Der Workshop findet in unserer **Farbwerkstatt** im 3. Obergeschoss statt.

21:00 Uhr & 22:00 Uhr **Kurzführungen durch die Aus-** **stellung „Liliane Tomasko – Bridge“**

Tauchen Sie ein in die expressiven Bildwelten von Liliane Tomasko und entdecken Sie in pointierten Führungen ausgewählte Aspekte ihres künstlerischen Schaffens. Die wissenschaftlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Museums und das **KunstKontakt-Team** geben Einblicke in die Themen und Gedanken hinter den Werken und laden dazu ein, die Ausstellung aus neuen Perspektiven zu erleben.

ab 19:00 Uhr **SUB:MERGED – Lokale Subkultur**

Der dritte Stock des Museums verwandelt sich in einen illustren Ort zwischen Wohnzimmer und Ausstellungsraum. In lockerer Atmosphäre präsentieren lokale Künstlerinnen und Künstler eine vielfältige Auswahl an Werken – von Fotografie und Malerei bis hin zu Installationen. Gemeinsam mit regionalen Kollektiven und Kulturpartnern entsteht ein lebendiger Ort des Austauschs. Bei Getränken und Live-Musik wird zum gemütlichen Verweilen eingeladen.

20:30 Uhr **Modern Dance in dialogue** **with Tomasko**

Wenn Bewegung auf Malerei trifft: Eine besondere Tanzperformance, inspiriert von der aktuellen Sonderausstellung „Liliane Tomasko – Bridge“. Die Tänzerinnen und Tänzer übersetzen Stimmungen und Formen der Werke in eine körperliche Sprache und eröffnen einen unmittelbaren Zugang zu Tomaskos Kunst.

21:00 Uhr **Zwischen Farbe und Geste**

In dieser besonderen Führung lädt Prof. Dr. Beate Reifenscheid, Direktorin des Ludwig Museums, zu einer vertieften Auseinandersetzung mit dem Werk von Liliane Tomasko ein. Dabei werden zentrale Themen ihrer Bildsprache sichtbar, wie das spannungsreiche Zusammenspiel von Farbe und Geste, von Empfindung und Abstraktion.



LUDWIG MUSEUM
im Deutschherrenhaus Koblenz

LUDWIG MUSEUM im Deutschherrenhaus
Esther-Bejarano-Straße 1
56068 Koblenz

Tel 0261 1292406
info@ludwigmuseum.org
ludwigmuseum.org





Hanns Sprung | Koblenz mit Blick auf Schiffsbrücke | 1925-1926 | Bildrecht und Repro: Mittelrhein-Museum

Mittelrhein-Museum

19:30 Uhr

Kreativwerkstatt

Die „Kunstvermittler“ öffnen die Kreativwerkstatt und gestalten kleine „Kunstwerke to go“ mit den Besuchern.

EG/Foyer

19:30 Uhr

Stadtarchiv

Unser neuer Nachbar, das Stadtarchiv Koblenz, präsentiert passend zur Foyerausstellung „Kabinett der Kuriositäten“ ausgewählte Objekte aus seinen Beständen.

EG/Foyer

19:30 Uhr

Walking Act

In diesem Jahr sind wieder Schau- und Puppenspieler des Theaters Koblenz in den Ausstellungen unterwegs.

1. OG

20:00 Uhr

Kuratorinnenführung

mit Dr. Claudia Heitmann durch die Sonderausstellung „Koblenz wird modern. Die Kunst der 1920er Jahre“

UG

Zur Museumsnacht ist das Café Kult im Foyer des Forum Confluentes von 19:00 bis 23:00 Uhr geöffnet.

21:00 Uhr

Depot-Führung

Zur Museumsnacht öffnet Restaurator Thomas Hardy in der Depot-Führung die Türen zu den nicht ausgestellten Objekten der Städtischen Kunstsammlung (nur mit Anmeldung).

UG

Für die Depot-Führung ist bis 31.08.2026 eine Anmeldung per E-Mail (mrm-kasse@stadt.koblenz.de) oder telefonisch (0261 1292520) erforderlich.

21:30 Uhr

Sonderführung

„Auf den Spuren von Jacqueline Diffring“ mit Antje Kraus M. A., Jacqueline Diffring Collection

1. OG

22:30 Uhr

Sonderführung

in der Kabinettausstellung „Die Schrecken des Krieges. Francisco de Goya (1746-1828)“ mit Volontärin Melanie Krause M.A.

1. OG

0:00 Uhr

Taschenlampenführung

Um Mitternacht gibt es die Taschenlampenführung „Nachts im Museum“ mit Peter Paul Pisters M.A. in der Dauerausstellung.

1. OG



Puppentheater Koblenz im Mittelrhein-Museum
2024 | Bildrecht: Theater Koblenz | Foto: Arek Głębocki



MITTELRHEIN-MUSEUM

Zentralplatz 1
56068 Koblenz

Tel 0261 1292520
mittelrhein-museum@stadt.koblenz.de
mittelrhein-museum.de



Barrierefreier Zugang zu allen Ausstellungen,
rollstuhlgerechte Toilette im 1. OG



Bildrecht und Foto: Maike Dumath

Museum Mutter-Beethoven-Haus

19:00 Uhr

Konzert

der Musikschule der Stadt Koblenz



MUTTER-BEETHOVEN-HAUS

Wambachstraße 204
56077 Koblenz-Ehrenbreitstein
Verwaltet durch: Mittelrhein-Museum

Tel 0261 1292520
mittelrhein-museum@stadt.koblenz.de
mittelrhein-museum.de/mutter-beethoven-haus



Kein barrierefreier Zugang zu den Ausstellungen,
barrierefreier Zugang zum Innenhof (Konzert)

20:30 Uhr

Führung durch die Sonderausstellung
„Die Nebel zerreißen, der Himmel
ist helle ...“ Naturbegeisterung in
Kunst und Musik der Beethoven-
Zeit

mit Peter Paul Pisters M.A.

21:00 Uhr

**Rundgang „Auf Brentanos Spuren
im Residenzort Ehrenbreitstein“**

mit Dr. Karl Heinz Kienle, Dr. Joachim J. Kneis
und Dipl. Päd. Nora Löhr

(Start: Museum Mutter-Beethoven-Haus)

22:00 Uhr

**Sonderführung „Im Gespräch mit
dem Geist von Mutter Beethoven“**

mit Peter Paul Pisters M.A. und Helen
Spielberger

21:00 Uhr & 23:00 Uhr

Hofkonzert

mit „Jazzclub – Die Band die aus dem Keller kam“

Rhein-Museum Koblenz

„Das Devon-Meer“ –

**Ein Blick in vergangene Welten
zu nächtlicher Stunde!**

Die aktuelle Sonderausstellung des Rhein-Mu-
seums Koblenz entführt den Besucher in die
vergangene Welt des **Devon-Meeres**.

Wie sah der Ort, an dessen Stelle sich heute
das Rheinische Schiefergebirge erhebt, vor 400
Millionen Jahren? Entdecken Sie faszinie-
rende Versteinerungen von Muscheln, Pflanzen,
Tiefseefischen und weiteren ausgestorbenen
Lebewesen. Kunstfreunde werden die außerge-
wöhnlichen, großformatigen Schieferfotografien
von Klaus Hammerl, die unsere neue Sonderaus-
stellung begleiten, bemerkenswert finden.

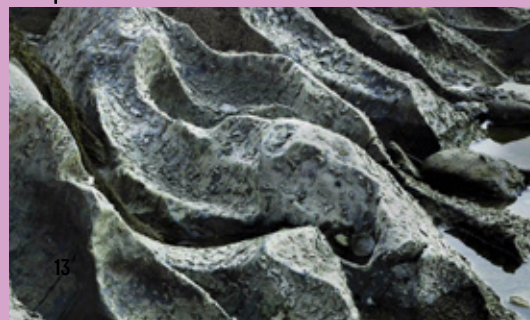
Führungen:

20:00 | 21:30 | 23:30 Uhr

Sprechende Steine

Aktuelle Sonderausstellung

Devon-Meer | Sonderausstellung | Foto: Klaus Hammerl



Urban-Art-Event

Für die Besucher des **Urban-Art-
Events**, das die Stadt Koblenz in
Kooperation mit dem Rhein-
Museum Koblenz veranstaltet,
stehen unsere Türen jederzeit
offen und wir freuen uns auf
einen regen Austausch!

20:30 & 23:00 Uhr

Als der Rhein zu dampfen begann

Der Rhein zu Beginn des 19. Jahrhunderts

21:00 Uhr

Fotografien von Klaus Hammerl

22:00 Uhr

Schätze aus dem Giftschränk

Raritäten aus unserer Bibliothek

22:30 Uhr

Hinter den Kulissen

Ein Blick in unser Archiv



Rhein-Museum Koblenz
Museum für Kulturgeschichte
und Schifffahrt

RHEIN-MUSEUM KOBLENZ

Museum für Kulturgeschichte und Schifffahrt
Charlottenstraße 53 a
56077 Koblenz-Ehrenbreitstein

Tel 0261 703450
rhein-museum.de

Mehr Infos zu
Urban-Art-Event
auf Seite 41



Barrierefrei



Sektmuseum

De Anjeschwemmtte

In der diesjährigen Museumsnacht bekommt das Obere Mittelrheintal Besuch aus dem Unteren Mittelrheintal.

Freuen Sie sich auf einen Abend mit der vielleicht ältesten Boyband am Mittelrhein.

DE ANJESCHWEMMTE unterhalten Sie vier Mal mit Liedern über den Rhein, den Wein, das Kölsch und wie das alles irgendwie zusammenhängt.

Erleben Sie eine besondere Atmosphäre bei Kerzenschein im **Kellergewölbe** und genießen Sie die Zeit bei Wein und Sekt.

Unsere Museumsführerinnen und -führer freuen sich über Fragen zu unserer Ausstellung und erklären Ihnen den Weg von der Traube über den Wein bis hin zum Sekt in alten Zeiten.



Koblenzer Sektmuseum



Unser Museum ist per Aufzug erreichbar, ebenso der Verkostungs- und Vorstellungsbereich sind barrierefrei. Einige Exponate sind nicht barrierefrei zu erreichen – zwischen den einzelnen Räumen befinden sich wenige Treppenstufen.

Vorstellung/Gesang:

19:45 | 20:45 | 21:45 | 22:45 Uhr

De Anjeschwemmtte

Mundartgruppe



De Anjeschwemmtte



KOBLENZER SEKTMUSEUM

Deinhardplatz 3/Deinhardpassage
56068 Koblenz

Tel 0261 9115151
sekt-museum.de

Vorfürhrungen:

Foto: Peter Cassens

19:30 | 20:45 | 22:15 Uhr

Vorfürhrung Panzermotor(en)

im Innenhof

Vorträge:

(Dauer 15–20 min)

19:10 Uhr & 22:45 Uhr

„Spinddurchsicht“

Vortrag über die Bekleidung und Ausrüstung der frühen Bundeswehr

19:45 Uhr & 23:15 Uhr

„Hoch hinaus“

Vortrag über die Entwicklung der Schleudersitztechnik

20:15 Uhr

„Nicht von der Stange“

Vortrag über Radfahrzeuge der frühen Bundeswehr

21:15 Uhr & 23:45 Uhr

„Ausgetüftelt“

Vortrag über Versuchsträger zur Kampfpfanzentwicklung der 1960er-/70er-Jahre

21:45 Uhr

„Dauerbrenner“

Vortrag über das Gewehr G3 in der Bundeswehr – von den Anfängen bis zur Gegenwart

Die Einrichtung gehört zur Bundeswehr und verfügt über besondere Sicherheitsbestimmungen. Der Zutritt ist derzeit für Besuchende aus bestimmten Ländern eingeschränkt.

Wir empfehlen Ihnen, sich vorab beim Haus über die aktuellen Einlassregelungen zu informieren.



Wehrtechnische Studiensammlung

Die Wehrtechnische Studiensammlung hat zusammen mit dem Förderverein VFF der WTS für die Museumsnacht auch in diesem Jahr ein umfangreiches Programm aufgestellt.

Präsentationen:

Amateurfunkergruppe „DKOKO“ präsentiert alte und moderne Funkgeräte und stellt Verbindungen in die ganze Welt her.

Modellbauclub Koblenz stellt zivile und militärische Modelle zu Land, zu Wasser und in der Luft aus.

WEHRTECHNISCHE STUDIENSAMMLUNG

Mayener Straße 85
56070 Koblenz

Tel 0261 9836921423
wts@bundeswehr.org
bundeswehr.de/de/organisation/
ausruestung-baainbw/struktur/
wehrtechnische-studiensammlung



Atelierhaus EDITHA Pröbstle

Das Atelierhaus EDITHA Pröbstle zeigt:

KUULLus® Krimis & Kaaaaaapriolen – zwischen Klappraden® und Komplizen – Kunst mit kriminell poetischer Energie

21:00 Uhr & 23:00 Uhr

Der Autor **Burkhard Bierschenck** aus München liest Kurzkrimis und Poetisches.

22:00 Uhr

Annika Woyda vom Theater am Ehrenbreitstein verzaubert das Atelier.

EDITHA lässt erstmals ihre neue Engelreihe flattern.



ATELIERHAUS EDITHA

Auf der Eich 18
56077 Koblenz-Ehrenbreitstein

Tel 0261 78373

Mobil 0171 4208001

editha.proebstle@gmail.com

editha-proebstle.de



die gewürfelte KUH | KUULLu
Foto: Editha Pröbstle



BLUHUMGo | KUULLu
Foto: Editha Pröbstle

Alte Limofabrik

Maren Ruben lebt und arbeitet im Elsass, Nähe Straßburg. Ihre fragilen Papierarbeiten wirken immateriell-poetisch entrückt und stellen das Vertraute infrage. Sie spiegeln die Thematik der Vergänglichkeit und Dauer in subtiler und eindringlicher Weise. Scheinbare Brüche oder Fehler agieren als wichtige Elemente der Gesamtkomposition. Das Material Papier verdeutlicht das Leichte, aber auch das Endliche und Verletzliche des Seins.

Die Arbeiten sind zart, doch diese Zartheit ist Kraft. Ein zeitloses, eigenständiges Modell, komplementär zu unserer rasenden, bild- und reizüberfluteten Gegenwart. Hier treffen sich **Maren Ruben** und **Violetta Richard** in ihrem künstlerischen Tun. Violetta Richards Werk entzieht sich der Reizüberflutung, zieht Kraft aus dem nicht sichtbar Vorhandenen, bewegt sich zwischen Fläche und Raum, Abstraktion und Gegenständlichkeit. Es gibt ein starkes Interesse am Dazwischen.

Abendprogramm:

Linus Helde – Sound

Schlicht. Esslokal Koblenz – Fingerfood



Maren Ruben | 27.01.2024
© Maren Ruben



ZWISCHENLAUT
MAREN RUBEN
VIOLETTA RICHARD



antevasin | 2024 | © Violetta Richard

KREATIVER HINTERHOF
**Alte
Limofabrik**
& NETTE LEUTE

WERKHALLE ALTE LIMOFABRIK

Schützenstraße 44 | Hinterhof
56068 Koblenz

werkhalle@alte-limofabrik.com

@alte_limofabrik

alte-limofabrik.com



Werkstatt – Atelier Eva Maria Enders



Plastik Rita Thompson

Programm:

21:00 | 22:00 | 23:00 Uhr

Eingängiger Barjazz mit jazztag

Rita Thompson & jazztag

In diesem Jahr sind als Gäste die Künstlerin **Rita Thompson** und die Formation **jazztag** in der WERKSTATT zu erleben.

Die keramischen Plastiken von Rita Thompson zeigen das menschliche Gesicht. Sie bewegen sich zwischen Emotion und realistischem Porträt. In ihren Skulpturen spiegeln sich Geschichten, Stimmungen und Begegnungen.

Jedes Werk lädt zu einem persönlichen Dialog ein.



Studio Mo

Programm:

19:00 Uhr

Eröffnung durch den Frauenchor
THE GOOD NOTES

19:30 Uhr

Artists meet & greet,
Künstler:innengespräche



Musik & Drinks

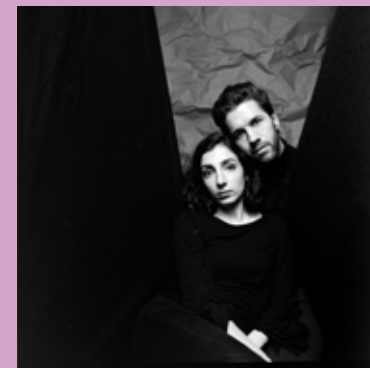


Inga Mo

Foto: Narine Movsisyan

DJAN DJAN

Foto: Fabian Burgard



Narine & Inga Movsisyan, Mark Edelmann
lust and dust. love and hate.

Analoge Fotografien und Lyrik – eine interdisziplinäre Ausstellung

Studio Mo – Ausstellungs- und Lesungsort, Fotostudio und Workshop-space – präsentiert analoge Fotografien von **Narine Movsisyan** und **Mark Edelmann** mit Texten von **Inga Movsisyan**. Zusammen erkunden sie künstlerisch ihre Erfahrungen mit zwischenmenschlichen Beziehungen – in Partnerschaften, als Schwestern, als Eltern.

Die armenischen Schwestern **Narine** und **Inga Movsisyan** gründeten 2023 „Studio Mo – Raum für (analoge) Fotografie und Poesie“ – die logische Konsequenz ihrer großen Leidenschaften für Geschichtenerzählen. **Inga** schreibt seit jungen Jahren, moderiert und organisiert nun Lesungen und führt den **Studio Mo Schreibclub** (@inga.mo_).

Narine fotografiert seit jeher analog, kuratiert und organisiert Ausstellungen und führt den Foto-Club Photo Talks im Studio Mo. Mittlerweile arbeitet sie immer mehr im Duo mit ihrem Partner **Mark Edelmann** als „**DJAN DJAN**“ (@djandjan.photography). In ihrer ersten interdisziplinären Ausstellung präsentieren sie intime fotografische Aufnahmen, begleitet von Texten, die entblößen und gerade deswegen berühren.

STUDIO
mo

STUDIO MO
Raum für (analoge) Fotografie und Poesie
Mayener Straße 2-4
56070 Koblenz

@studio.mo_
studio.mo@web.de



Die *GenussWerkstatt* hat an diesem Abend im Hof eine Weinbar mit regionalen Weinen geöffnet!

WERKSTATT
ATELIER EVA MARIA ENDERS • CLEMENSSTR. 16 • 56068 KOBLENZ

WERKSTATT
ATELIER EVA MARIA ENDERS
Clemensstraße 16
56068 Koblenz

Tel 0261 56811
Mobil 0171 7428030
evamaria@enders.info
enders.info



Barrierefrei



Die Kunstbackstube

Anja Bogott & Duo Vida breve



Zeichnungen von Anja Bogott



Zarter Federstrich trifft auf brasilianische Gitarrenklänge und feine Violinentöne

In mehreren kurzen Sequenzen werden das Duo „Duo Vida breve“, bestehend aus Katharina Wimmer und Pablo Villafuerte, südamerikanische Musik erklingen lassen. Inspiriert durch Astor Piazzolla und Co zeichnet **Anja Bogott** in gewohnt locker-leichter Art auf verschiedenen Formaten.

Bereits entstandene Zeichnungen füllen die Ausstellung in den umgestalteten Räumen der Kunstbackstube und laden Besucherinnen und Besucher zum Zuhören, Stöbern, Entdecken und Genießen ein.



DIE KUNSTBACKSTUBE – DAS ATELIER VON ANJA BOGOTT

Humboldtstraße 122-124
56077 Koblenz-Ehrenbreitstein

Tel 0261 9886595
anja.bogott.de
kunst-back-stube.de



Duo Vida breve



Nataliy Schenkman | Die Frau in Rot
Acryl, Öl | L.W. 100 × 80 cm



Nortrud Becher-König |
Botanic
Acryl | L.W. 30 × 23 cm

Atelier 5. Stock Nataliy Schenkman



Ralf Gräber | Das Tor | Print 29,7 × 42,0 cm

„Leben, Zeit, Bühne“

Nataliy Schenkman – Malerei
Nortrud Becher-König – Malerei
Ralf Gräber – Fotografie

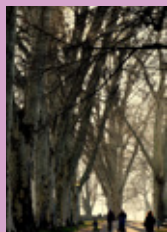
Eine Ausstellung umfasst verschiedene Themen. Für welche Werte müssen wir jetzt streiten? Künstlerinnen und Künstler greifen tiefgreifend auf verschiedenen Ebenen in unser Leben ein, indem sie gesellschaftliche Normen hinterfragen, als Spiegel der Gesellschaft wirken und persönliche Emotionen sowie das Wohlbefinden beeinflussen.



ATELIER 5. STOCK NATALIY SCHENKMANN

Schützenstraße 67
56068 Koblenz

Tel 0261 29635570
info@nataliy-schenkman.de
nataliy-schenkman.de



Obere Reihe (v.l.n.r.):
Sandra Hundelshausen, Gudrun Lüpke,
Henny Monzel, Miriam Montenegro,
Elvira Clément

Untere Reihe (v.l.n.r.):
Ingo Beller, Norbert Mindermann



Atelier Die Säule



Fotos: Christoph Leopold



Atelier am Schloss

Künstlerinnen und Künstler:

Elvira Clément, Gudrun Lüpke, Henny Monzel, Miriam Montenegro, Sandra Hundelshausen, Ingo Beller, Norbert Mindermann, Georg Brunner, Christa Misere, Peter Vater



SANDRA HUNDELSHAUSEN
Schlossstraße 4
56068 Koblenz

Tel 0171 8391719
sandra-hundelshausen.com

Stay together E'Stein

ist eine interdisziplinäre Gruppe Kunstschaffender aus Koblenz-Ehrenbreitstein und naher Umgebung, gegründet 2025. Sie trifft sich regelmäßig im Salon in Diehls Hotel zum inspirierenden und konstruktiven Austausch. Durch die Vertretung verschiedener Ausdrucksformen – Malerei, Grafik, Skulptur, Fotografie, Keramik, Poesie/Literatur – entwickeln sich dynamische Ausstellungskonstellationen.

Zur diesjährigen Museumsnacht Koblenz ist die Künstlergruppe im Atelier am Schloss – Sandra Hundelshausen zu Gast.

Der Titel der Ausstellung **heART-Connection** deutet an, was dem künstlerischen Ansatz der Gruppe zugrunde liegt. Die Vielfalt der Arbeiten lädt die Betrachtenden ein, in Resonanz zu gehen.

21:00 Uhr

Einführung mit Live-Musik von Martin Reuß (Gitarre) und Uwe Wagner (Hang).

Christoph Leopold

In dieser Ausstellung zeige ich Straßenfotografien aus Kuba, entstanden bereits vor einigen Jahren. Meine Bilder halten flüchtige Begegnungen fest: Menschen im Alltag, authentisch und unbeobachtet. Trotz massiver wirtschaftlicher und gesellschaftlicher Probleme prägt eine spürbare Lebensfreude den öffentlichen Raum – sichtbar in Gesten, Blicken und nicht zuletzt in starken Farbkontrasten, etwa bei Kleidung oder Architektur.

Die Bilder gewinnen vor dem Hintergrund der heutigen Krise Kubas, ausgelöst durch staatliche Misswirtschaft und externe Blockaden, eine neue Bedeutung. Sie dokumentieren Momente von Würde, Widerstandskraft und Normalität und machen erfahrbar, wie eng Lebensfreude und Fragilität dort miteinander verwoben sind.

Stephanie Brühl

ergänzt die Ausstellung mit eigenen Werken, die durch Christoph Leopolds Fotografien inspiriert sind und die Motive der Straßenfotografie in eine malerische, abstrakte Sprache übersetzt.



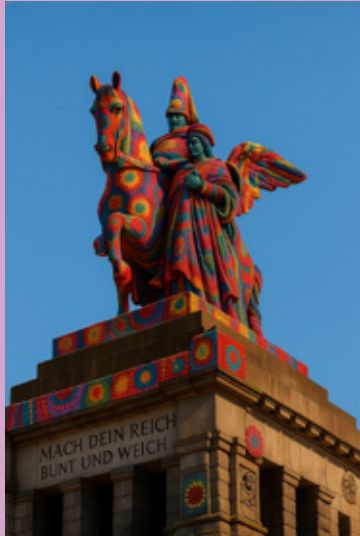
ATELIER DIE SÄULE

Stephanie Brühl und Ralf Chlebusch
Hofstraße 279
56077 Koblenz-Ehrenbreitstein

Tel 0173 3205777
atelierdiesaeule.de

Atelier Gröbl

Markus Redert
Wilhelm I.
Koblenz,
Deutschland



Barbara Gröbl

mit einer Installation: Venus

**Du Göttin unter den Göttern.
In Dir bin ich berührt.
Deine Frucht sei gebenedeit.
Du Göttin nach Sonne und Mond.**

ATELIER GRÖBL

Casinostraße 37
56068 Koblenz

Tel 0160 8572685
barbara.groebl@gmx.de
barbaragroebl.de

Markus Redert

In seiner aktuellen Werkreihe „Heldenverehrung“ setzt sich Markus Redert mit historischen, religiösen und politischen Denkmälern auseinander. Durch farbige, textile Verfremdungen verlieren die oft monumentalen Objekte ihre Schwere und werden in einen neuen, ironischen Kontext gestellt.

Die Arbeiten zeigen, wie wandelbar scheinbar feste Bedeutungen sind: Was einst Macht und Autorität ausstrahlte, wirkt plötzlich weich, zugänglich und offen für neue Deutungen. So entsteht eine zeitgemäße Auseinandersetzung mit Geschichte, die nicht zerstört, sondern spielerisch hinterfragt.

Markus Redert | Kim Il-sung Pjöngjang Nordkorea



Ingo Beller | Fotografie



Ingo Beller | Fotografie

Atelier Lüpke

Ingo Beller

**Strukturen der Elemente –
Kunstformen der Natur**

Mit meinen Fotos möchte ich die mir in der Natur begegneten Strukturen ausschnitt-haft, und dadurch betont, wiedergeben.

Die Natur bietet, im Großen wie im Kleinen, immer wieder interessante Muster, wie sie auch in der abstrakten Malerei, gewollt oder unbewusst, auch auftauchen.

Als Jugendlicher begeisterte mich das Werk von Ernst Haeckel „Kunstformen der Natur“ (1904), welches die bizarren, oftmals futuristisch wirkenden Strukturen verschiedener Organismen, besonders der Radiolarien, darstellt. Dieses Werk hat sicherlich meine Art zu sehen mit beeinflusst und sollte daher mit in den Titel dieser Ausstellung.

Besonders freut es mich, diese Fotoausstellung bei der Keramikünstlerin Gudrun Lüpke zeigen zu können. Für sie sind die Elemente Erde, Feuer, Luft und Wasser ebenfalls maßgeblich zur Herstellung ihrer Werke nötig. Bei ihr werden sie zu gebrannten Keramiken – bei mir zu Fotografien.

Lüpke

ATELIER LÜPKE

Gudrun Lüpke-Dolny
Wambachstraße 199
56077 Koblenz-Ehrenbreitstein



S/KO Schauspiel- schule



**S/KO
SCHAUSPIELSCHULE**
Kapuzinerplatz 135
56077 Koblenz-Ehrenbreitstein



Barrierefrei



|
Anna Szóstak

Anna Szóstak

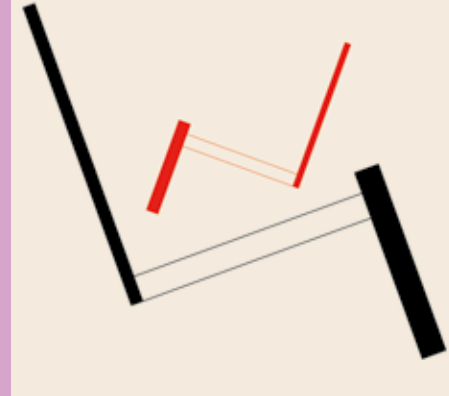
Magischer Realismus inspiriert vom Barock – eine Rückkehr zu einer verschwindenden Wirklichkeit, zu Werten und Gefühlen vergangener Zeiten.

All dies dargestellt durch die Ausdruckskraft der Ölmalerei.

Anna Szóstak bringt ihre Werke aus dem Atelier in Kettig an einen besonderen Ort, an dem Kunst zu einem unvergesslichen Erlebnis wird.

KÜNSTLERIN:
annaszostak.art
@szostakannaart

CHAIR!



Künstlerinnen und Künstler:

Markus Ackermann
Sibylle Brennerberger
Antje Fuß
Ulrich Görtz
Heijo Hangen
Sophia Pechau
Heike Schumacher
Nicolaus Werner

Kooperationspartner:

Die Galerie **formformsuche** unter der Leitung Martin Bohn und Partner hat ihren Schwerpunkt in der Ausstellung von Gebrauchsgütern der Alltagskultur, Innenausstattung, Möbeln, Leuchten und Kunst der Designgeschichte.
formformsuche.de

AKM

Chair! Kunst & Design im Dialog

Die Ausstellung versteht sich als Dialog zwischen freier und angewandter Kunst, zwischen Mensch und Gegenstand, zwischen Künstlerinnen und Künstlern sowie Sammlerinnen und Sammlern, zwischen den 1920er- und den 2020er-Jahren. Sie widmet sich künstlerisch, kulturhistorisch und interdisziplinär einem Alltagsgegenstand, der zu den prägenden Themen des modernen Designs und der Kulturgeschichte gehört: dem Stuhl.

Ausgehend von den Prinzipien der Moderne – Funktionalität, Reduktion und Klarheit – stellt sie ihn in Bezug zu Ästhetik, Körper, Raum und Gesellschaft. Die Ausstellung verbindet künstlerische Positionen in Malerei, Zeichnung, Fotografie, Bildhauerei, Installation und Performance mit historischen und zeitgenössischen Designobjekten aus der Sammlung Martin Bohns. Acht Künstlerinnen und Künstler aus Koblenz und Köln entwickeln eine interdisziplinäre Ausstellung, die Fragen nach Körperhaltung, sozialer Ordnung und ästhetischer Gestaltung aufwirft.

Ausstellung vom 5. September – 4. Oktober 2026



AKM KÜNSTLERHAUS METTERNICH
Münzplatz 8
56068 Koblenz

akm-koblenz@outlook.com
akm-koblenz.de



Barrierefrei

— **Patrizia Casagrande** wurde bei der Florence Biennale 2021 mit dem Excellence in Art Award der World Association of Visual Arts ausgezeichnet und erhielt zudem den 1. Platz des renommierten Lorenzo il Magnifico Award der Biennale in Florenz | Foto: privat



Galerie LAİK

Patrizia Casagrande

Im Rahmen der Veranstaltung wird eine **Live-Performance** stattfinden, bei der ich eines meiner Werke vollenden werde. Aufgrund meiner aufwendigen Maltechnik, die aus bis zu 15 Schichten besteht und den Einsatz verschiedener Materialien und Werkzeuge erfordert, kann das gesamte Bild nicht vor Ort entstehen.

Das Publikum erhält einen authentischen Einblick in den finalen Entstehungsprozess und die besondere Technik meiner Arbeiten.

Green Purple Kate Moss
Patrizia Casagrande
60 × 50 cm, Sculptural Dot Painting
Mischtechnik auf Lkw-Plane



Ergänzt wird die Performance durch einen lebendigen **kunsthistorischen Beitrag** einer renommierten Kunsthistorikerin, die die Hintergründe, Inhalte und Besonderheiten meiner Werke anschaulich erläutern wird.



GALERIE JEAN-MARC LAİK

Altenhof 9
56068 Koblenz

Tel 0261 17141
laik.de

KÜNSTLERIN:
patriziacasagrande.com
@patriziacasagrande_

Citykirche

Citykirche
Fotos: Ingo Beller

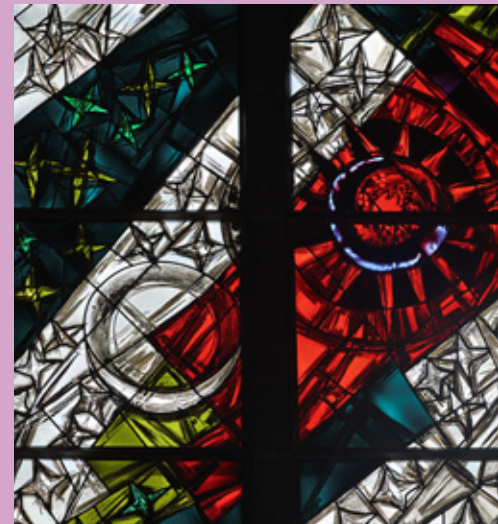


Jakob Schwarzkopf

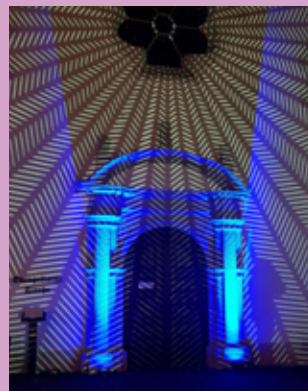
Zum 100. Geburtstag des Koblenzer Malers und Glaskünstlers **Jakob Schwarzkopf** werden seine Fenster in der Citykirche für den Abend in Szene gesetzt. Verbunden mit Informationen zu seiner Biografie und seiner Kunst wird das Besondere an seinem Werk aus kunstgeschichtlicher und theologischer Sicht beleuchtet. Jakob Schwarzkopf hat die Gestalt vieler Kirchen im Koblenzer Raum und darüber hinaus in der zweiten Hälfte des zwanzigsten Jahrhunderts geprägt.

Garry Krätz

Der Koblenzer Lichtkünstler **Garry Krätz** rückt mit seinen Inszenierungen die Fenster so in den Mittelpunkt, dass beeindruckende Installationen aus Licht und Glas entstehen.



Die **Citykirche** Koblenz nimmt zum zweiten Mal an der Museumsnacht teil und lädt dazu ein, die Kirche als einen Ort für schöpferische Pausen, einen Raum der Begegnung und Beteiligung und als ein Forum für Dialog und Auseinandersetzung mit gesellschaftlichen Themen kennenzulernen. Hier kann bewusst Neues ausprobiert und Glaube (neu) entdeckt werden.



— **Installation**
Garry Krätz
Foto: Heinz Jörg
Wurzbacher



CITYKIRCHE KOBLENZ

Jesuitenplatz 4
56068 Koblenz

citykirche-koblenz.de



Barrierefrei



Barrierefrei

Galerie SEHR

+ konkret + color field
+ hard edge + Ellen Roß



circles 1/6/2026
Ellen Roß
Vinyl auf Leinwand
40 x 50 x 2 cm | Detail

Mit der Ausstellungsreihe + konkret + color field + hard edge + stellt die Galerie SEHR zeitgenössische Künstlerinnen und Künstler vor, deren Werke sich zwischen Farbfeldmalerei und Konkreter Kunst verorten.

mehrkunst
KUNSTVEREIN RHEINLAND-PFALZ

GALERIE SEHR
Hofstraße 268
56077 Koblenz-Ehrenbreitstein

Tel 0176 80235374
galeriesehr@gmail.com
galerie-sehr.de

Die Galerie SEHR wurde 2012 von **Ellen Roß** und ihrem Partner **Steph Hardy** in Koblenz-Ehrenbreitstein gegründet und ist ein Projekt des Kunstvereins mehrkunst.

Ellen Roß ist Gründungsmitglied des Kunstvereins mehrkunst und Mitglied im Berufsverband Bildender Künstlerinnen und Künstler Rheinland-Pfalz.

Präzise geometrische Formen und strukturierte Bildordnungen kennzeichnen ihre künstlerische Arbeit. In der Museumsnacht gibt Ellen Roß in einer Werkschau einen konzentrierten Einblick in ihr Schaffen der vergangenen Jahre anhand von Skizzen, Entwürfen und neuen Werken.



Bruder Stephan

Bloemers Bestattungen

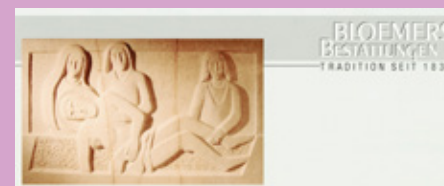
Bruder Stephan Oppermann
Tod – Trost – Leben

Diese Ausstellung lädt dazu ein, sich mit den großen Fragen des Menschseins auseinanderzusetzen. Gezeigt werden ausgewählte Exponate aus **Malerei und Bildhauerei**, die sich künstlerisch mit den Themen Tod und Leben verbinden.

Wie kann Kunst Trost spenden? Ist Trost ein Teil der Trauer? Und welche Bedeutung haben Erfahrungen von Verlust und Trennung für unser weiteres Leben?

Die Ausstellung eröffnet Räume für das Nachdenken über Abschied, über das bewusste Hinsehen und das Wahrnehmen von Endlichkeit und Vergänglichkeit. Formen, Bewegung, Farbe und Weite schaffen einen Zugang zu dem Unsichtbaren im Jetzt.

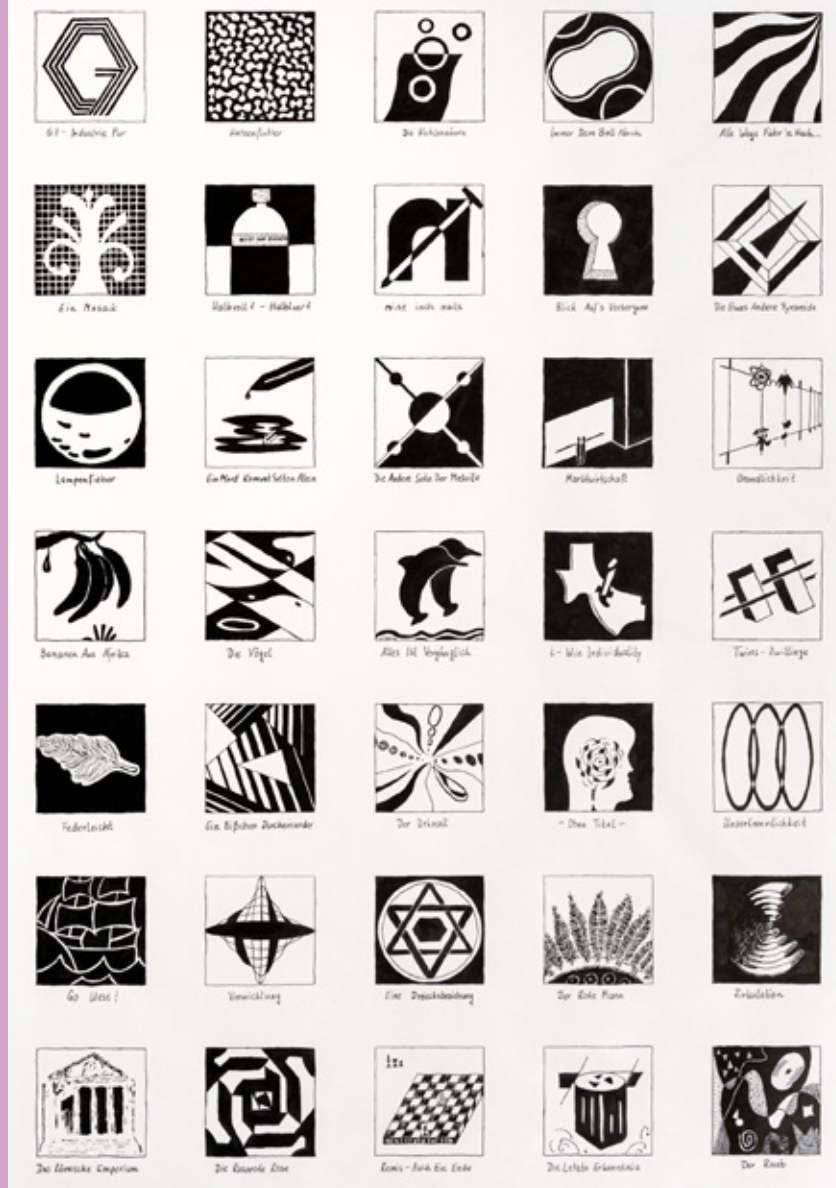
Seit 190 Jahren an einem festen Ort verankert, begleitet dieser Raum Menschen in ihrem Sein – damals wie heute.



BLOEMERS BESTATTUNGEN
Inhaber: Jürgen Pitzen
Clemensstraße 8
56068 Koblenz

Tel 0261 125660
zentrale@bloemers-bestattungen.com
bloemers-bestattungen.com





Torsten Kwast, Das kleine Schwarze
Tuschezeichnung | 1996 | 50 x 70 cm



Foto: Claudia Bicker

Kollektiv 200: „frag-würdig“

Die Künstlerinnen **Kerstin Degen** und **Sabine Gabor** haben nach dem Kunstprotest gegen Denkverbote in 2025 ein neues Gemeinschaftsprojekt gestartet. In ihrer aktuellen Zusammenarbeit untersuchen sie, wie man ins Denken kommt als Voraussetzung für gesellschaftspolitisches Handeln.

Dafür wurden Textilfahnen an viele verschiedene Menschen ausgegeben, mit der Bitte zu notieren, welche Fragen „frag-würdig“ sind. Parallel dazu wurden Silhouetten von starken Frauen

Die Kunstaktion wird akustisch verstärkt durch ein Live-DJ-Set. **DJ DUB DEPART** performed DubTechno!

gesammelt, die den Rahmen des Kunstprojektes bilden werden. Die gesamte Installation aus 44 Fahnen wird im Rahmen der Museumsnacht im oder am Kulturbau aufgehängt und dort zu entdecken sein.

Das Kollektiv 200 (mit **Brigitte Reinhold** und **Ulrike Krapp**) lädt zur Beteiligung ein, Fragen und Antworten werden gesammelt und in die Installation integriert.

Welche
Frage
bringt
dich
zum
Denken?

Grafik: Ralf Marenbach

kollektiv
200

FORUM CONFLUENTES
Zentralplatz 1
56068 Koblenz

Sabine Gabor
info@sabinegabor.de
Kerstin Degen
kerstinden@posteo.de

GALERIE ART-PROJECTS
Casinostraße 38/Ecke Luisenstraße
56068 Koblenz

Tel 0261 5796024
art-projects@t-online.de



Nino Alfieri bei seiner Performance

Koblenzer Kunstverein

Nino Alfieri
ÄONEN – Lichtmalerei

20:00 Uhr

Eröffnung

Einführung: Angelika Kallenbach

**Performance-Auftritte in
regelmäßigen Abständen
dazu Live-Musik**



KOBLENZER KUNSTVEREIN E.V.

Altenhof 13
56068 Koblenz

Tel 0152 36190194
vorstand@koblenzer-kunstverein.org
koblenzer-kunstverein.org

Der Mailänder Künstler **Nino Alfieri** erforscht in seiner Performance **ÄONEN** die Wechselwirkung von Licht, Zeichen und Klang. Sein Vortrag möchte eine Erzählung schaffen, die von zyklischen Mutationen der Natur inspiriert ist wie Planetenbewegungen, Photosynthese und Evolution. Äon ist die Zeit des Universums, nicht des Menschen. In Äonen zu denken, bedeutet, unsere begrenzte Zeitvorstellung zu überwinden und Prozesse zu betrachten, die sich auf kosmischen Ebenen abspielen, über das Wesen der Zeit und unseren Platz im Universum nachzudenken.

Die visuelle Performance von Nino Alfieri entsteht durch eine einzigartige Fotomalerei-Technik, indem der Künstler mit Lichtquellen auf speziell vorbereitete Leinwände (4 m x 2 m) malt. Die von ihm gemalten Bilder sind zum Vergehen bestimmt, ein Prozess, der Werden und Vergehen in der Natur widerspiegelt.

Die Musiker **Corrado Saija** und **Pietro Pirelli** liefern live zu den Gesten von Alfieri einen Sound, der aus einem vielfältigen Percussion-Set und elektronischen Klängen besteht.

Soziales Netzwerk Koblenz e.V.

Foto-Club Koblenz

Der **Foto-Club Koblenz** präsentiert zur Museumsnacht im **SNK** eine vielseitige Ausstellung und zeigt seit 70 Jahren eindrucksvoll die unterschiedlichen Sichtweisen, Ideen und kreativen Ausdrucksformen der Fotografie.

Besucherinnen und Besucher erwartet eine abwechslungsreiche Auswahl an Bildern aus Natur-, Architektur-, Street-, Schwarz/Weiß- und Experimentalfotografie.

Künstlerinnen und Künstler:

Annelies Kriegesmann, Eckhard W. Schaust, Helga Warnke, Helmut Wagner, Horst Dostert, Jürgen Weber, Peter Cassens, Tim Delbrügge-Orthey, Petra Ritter u. w.



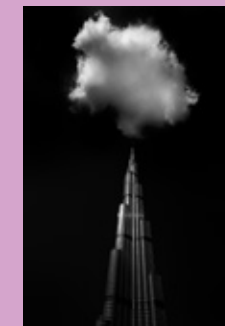
Tim Delbrügge-Orthey | Großglockner



Petra Ritter | Abendstimmung am Meer



Helga Warnke | Rad



Horst Dostert | Wolkenkratzer



SOZIALES NETZWERK KOBLENZ E.V. (SNK)

Stegemannstraße 33-41
56068 Koblenz

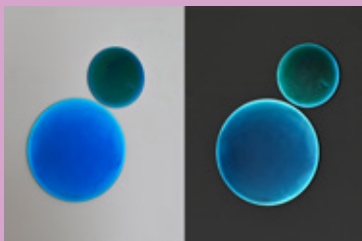
Tel 0176 53073586
S-N-K@gmx.org
S-N-K.org

FOTO-CLUB KOBLENZ

foto-club-koblenz.com

KM 570

Kunstverein Mittelrhein e. V.



VERGLOW - bluegreen

2025 | Pigment, Lack auf verspiegeltem Glas | ca. 45,5 x 36,5 cm | re. bei Nacht | private Sammlung

Rosa M. Hessling

Im Mittelpunkt der Ausstellung von **Rosa M. Hessling** stehen nahezu monochrome Arbeiten, die durch den Einsatz von Interferenzpigmenten in Verbindung mit Lacken in bis zu 80 hauchdünnen, wässrigen, lasierenden Schichten entstehen. In diesen Werken versucht die Künstlerin, Licht in vielfältigen Erscheinungsformen erlebbar zu machen. Die transluzenten Arbeiten erstellt sie in großen und kleinen Formaten auf Leinwand, Aluminium, Aludibond und verspiegeltem Glas. Hesslings „Malerei des Lichts“ strahlt auch in spärlich beleuchteten Räumen und versetzt durch die ihr innewohnende Magie auf leise Weise in Erstaunen.

KM 570

Kunstverein Mittelrhein e. V.

KM 570

KUNSTVEREIN MITTELRHEIN E. V.

Hofstraße 268

56077 Koblenz-Ehrenbreitstein

info@km570.de
km570.de



STILLER JUBEL - LICHT I

2022-23 | Pigment, Lack auf verspiegeltem Glas |
gesamt ca. 130 x 164 cm | elfteilig

Die Künstlerin, einst Studentin u. a. bei Nam June Paik an der Kunstakademie Düsseldorf, lebt und arbeitet in Zell an der Mosel. Sie stellt seit Jahren deutschland- und europaweit aus. Ihre Ausstellung im **Kunstverein Mittelrhein KM 570** geht vom 29.08. bis 04.10.2026.

Hesslings Arbeiten werden gerade zur Museumsnacht ihre subtile Schönheit und Leichtigkeit eindrucksvoll entfalten.

Der Name **KM 570** steht sowohl für den Bopparder (Rhein-)KiloMeter 570 als auch die Kurzform des Kunstvereins Mittelrhein. Seit mittlerweile 10 Jahren hat der Kunstverein seine feste Adresse in der Hofstraße 268 in Koblenz-Ehrenbreitstein gefunden.

In unserem **KUNSTRAUM** präsentieren wir ein vielfältiges Ausstellungsprogramm mit regionalen, nationalen und internationalen Positionen zeitgenössischer Kunst.

Im Klostercafé werden Kalt- und Warmgetränke bis 23:00 Uhr angeboten.

Peter-Friedhofen-Haus

Gudrun Ackermann

(Dipl. Designerin, Illustratorin, Künstlerin) wird ihre Werke in verschiedenen Räumen des Hauses ausstellen. Sie erschafft mitreißende, expressive Kunst voller Farbe, Energie und Emotion – von kraftvollen Gemälden bis hin zu filigranen Zeichnungen.



Gudrun Ackermann

Hymne

115 x 180 cm | Mischtechnik
auf Pappe | Foto: Smile

Ein Special des Abends: „**KLANGFARBEN**“ – eine Live-Performance mit Multiinstrumentalist **foerya (Sven Förger)**, bei der Musik und Malerei zu einem Gesamtkunstwerk verschmelzen.

Der Kreuzgang sowie die Peter-Friedhofen-Kapelle im Innenhof sind von 19:00–1:00 Uhr geöffnet.

Peter-Friedhofen-Haus



PETER-FRIEDHOFEN-HAUS

Barmherzige Brüder von Maria-Hilf
Florinspfaffengasse 6
56068 Koblenz

Tel 0261 1335560
br.antoniuss@bbtgruppe.de
brueder.info

Jugendkunstwerkstatt Koblenz e.V.

Sprechblasen,
Linien & Farbe

Im Rahmen der Koblenzer Museumsnacht lädt die Jugendkunstwerkstatt Koblenz e.V. herzlich zu einem besonderen Abend rund um Kunst, Comics und Kreativität ein.

Gezeigt wird die Ausstellung „Toleranz in Comics & Graphic Novels“. Internationale Comic-Künstlerinnen und -künstler setzen sich darin auf eindrucksvolle und oft überraschende Weise mit dem Thema Toleranz auseinander. Die Ausstellung präsentiert vielfältige Perspektiven, erzählt berührende Geschichten und zeigt, wie Comics gesellschaftliche Themen sichtbar machen können.

Passend zur Ausstellung verwandelt sich unser Raum an diesem Abend außerdem in ein kreatives Atelier: Bei einer offenen

Malparty sind Besucherinnen und Besucher eingeladen, selbst aktiv zu werden, Farben auszuprobieren, gemeinsam zu gestalten und sich inspirieren zu lassen – ganz ohne Vorkenntnisse.

Freut euch auf einen lebendigen Abend zwischen Kunst, Begegnung, Musik und kreativer Atmosphäre. Kommt vorbei, entdeckt außergewöhnliche Comic-Kunst und werdet selbst Teil des Geschehens!

Wir freuen uns auf euren Besuch zur Koblenzer Museumsnacht!

Erziehungsberechtigte werden freundlich gebeten, das Jugendschutzgesetz im Rahmen einer geplanten Teilnahme ihrer Kinder oder Jugendlichen zu beachten.



**JUGENDKUNSTWERKSTATT
KOBLENZ E.V.**
Markenbildchenweg 38
56068 Koblenz

@jukuwe
jukuwe.de



Malparty | Foto: Jugendkunstwerkstatt Koblenz e.V.

das KREATOP

Für **Toni Neumann** ist Fotografie mehr als das Festhalten eines Moments. Im Mittelpunkt stehen Menschen, Orte und Augenblicke, die Atmosphäre schaffen und Geschichten erzählen. Die Ausstellung vereint Arbeiten aus den vergangenen Jahren – von Porträts über urbane Szenen bis hin zu kulturellen Begegnungen. Gemeinsam zeigen sie den Versuch, nicht nur das Sichtbare einzufangen, sondern das Gefühl eines Moments.

Eine Einladung, innezuhalten, genauer hinzusehen und den Geschichten Raum zu geben, die jedes Bild erzählt.

Und vielleicht, wenn wir lange genug hinsehen, sehen wir nicht nur andere, sondern auch uns selbst.



Toni Neumann
Fotografie

Neumann Fotografie Von Augen, Seelen und dem, was übrig bleibt

In einer Zeit, die immer schneller wird, Technik immer mehr vermag, alles schärfer, schneller und perfekter wird, halten wir inne.

Wir nehmen uns Zeit für das, was bleibt: Geschichten, Augenblicke, alles, was zwischen Sekunden liegt.

Diese Ausstellung widmet sich der Kunst, die Seele nicht zu inszenieren, sondern sie einzufangen.

Zwischen Ästhetik, Fragilität und Vergänglichkeit. Ein Querschnitt von **Neumann Fotografie**.



Toni Neumann —
Selbstportrait



DAS KREATOP E.V.
Löhrstraße 113
56068 Koblenz

@daskreatop
daskreatop.de



Fotos: Isa Hoffmann

SUB:MERGED

Wohnraum trifft Museum.
5.-12. September 2026
Ludwig Museum Koblenz

Künstlerinnen und Künstler:

Anahit Hagemann · Andreas Oeldemann ·
 Eva Kuhlmann · Finlay I. Schmitt · Hendrik
 Janßen · Isabelle Hoffmann · Joscha Diederichs ·
 Kai Karlemann · Forster · Katja Mölich · Kostas
 Liliopoulos · Letitia Frohn · Marc André Pischl ·
 Maryam Aghaali Khani · Melina Hylla · Narine
 Movsisyan · Richard Sängner · Hans Seidel ·
 Rike Sievert · Simone Birkholz

Kooperation & Sound:

Spherart · Kollektiv Klangmosaik · Halb so Wild ·
 Pangea Proxima · Studio Mo · Atlas Bar ·
 Jugendhaus Metternich · Kreatop e.V. ·
 NDS23 Kunst- und Kulturförderung

Eine Woche lang verwandelt **SUB:MERGED** die obere Etage des Ludwig Museums in einen außergewöhnlichen Ausstellungsraum. **19 Künstlerinnen und Künstler** zeigen ihre Werke – in einer dichten, an die Petersburger Hängung angelehnten Inszenierung, die bewusst keine Unterschiede macht: Etablierte und Newcomer, Malerei und Fotografie, Skulptur und Installation hängen gleichwertig nebeneinander.

Inspiziert vom Wohnraum eines Kunstsammlers entsteht eine Atmosphäre, in der Kunst nahbar, intuitiv und ohne Barrieren erlebbar wird. **SUB:MERGED** öffnet das Museum für ein neues, jüngeres Publikum – und bringt Subkultur und Hochkultur in einen echten Dialog.

Begleitet wird die Ausstellung von **Live-Musik, DJ-Sets, Live-Painting, kreativen Clubs** und **Schulworkshops für Grundschulen**. Gemeinsam mit regionalen Kollektiven und Kulturpartnern entsteht ein lebendiger Ort des Austauschs.



Across Generations 2025 | Koblenz-Moselweiß
 © Kultur- und Schulverwaltungsamt, Stadt Koblenz |
 Fotograf: Andreas Egenolf

Across Generations Part II: Ehrenbreitstein Live Painting

Urban-Art-Event

Ein Fluss trennt zwei Seiten, die Kunst verbindet sie. Was verbirgt sich in dieser Nacht hinter den Mauern des Rhein-Museums?

Wenn die Dunkelheit hereinbricht, erwacht eine triste weiße Wand zum Leben: **Dennis Nußbaum** und **hochkarätige Weggefährten** verwandeln sie in ein dynamisches Kunstwerk.

Inspiziert vom Strom des Rheins, getrieben vom Dialog der Generationen.

Was passiert, wenn Urban Art die Perspektive wechselt und mitten in Ehrenbreitstein, direkt am Fuß der Festung, ein neues visuelles Zeichen setzt? Der Prozess? Live und direkt im Schein der Museumsnacht – bei Musik und Getränken im Austausch mit den Künstlern. Das Ergebnis? Ein bleibendes Statement, ein dauerhaftes Kunstwerk, das weit über diese Nacht hinaus Bestand hat.

PARKPLATZ DES RHEIN-MUSEUM
 Charlottenstraße 53 a
 56077 Koblenz-Ehrenbreitstein



LUDWIG MUSEUM 3. STOCK
 Esther-Bejarano-Straße 1
 56068 Koblenz



Barrierefrei



Barrierefrei

Across Generations: Stadtmitte Pop-Up

Urban-Art-Event



e.97 | Grand Guignol | 2025



**UNTERFÜHRUNG
BAHNHOF STADTMITTE**



Barrierefrei

Die Unterführung des Bahnhofs Stadtmitte wird für eine Nacht zum urbanen Ausstellungsraum. Gemälde, Leinwände und Fotografien besetzen den rohen Beton.

Gezeigt wird die Bandbreite der erweiterten Urban Art im Rahmen des Generationenprojekts „Across Generations“, welches 2023 von Koblenzer Künstlerinnen und Künstlern gestartet wurde.

Eine flüchtige Momentaufnahme im Transitbereich – nur während der Museumsnacht zu sehen und am nächsten Morgen wieder verschwunden.

IMPRESSUM

Herausgeber

Stadt Koblenz
Kultur- und Schulverwaltungsamt
Willi-Hörter-Platz 1
56068 Koblenz

Hinweis

Alle Angaben ohne Gewähr.
Die redaktionelle und urheberrechtliche Verantwortung für die jeweiligen Beiträge liegt bei den Häusern.

Gestaltung

Koblenz-Touristik GmbH, Désirée von Canal

Satz

Sandra Muequin



**Digital durch
die Nacht.**

museumsnacht-koblenz.de

KOBLENZ
VERBINDET.

Kultur- und
Schulverwaltungsamt